

...und Sie haben den Durchblick

UNIGLAS®

KUNDENINFORMATION

Ideen
Fakten
Vorteile

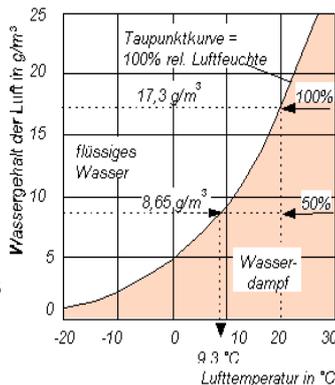
Warum kann Glas von außen beschlagen?

Sabine V. hat eine Frage: „ Da habe ich neue Wärmedämm-Scheiben in meine Fenster einsetzen lassen, weil mein Glaser mir erklärt hat, wie viel Heizenergie ich damit einsparen kann. Und jetzt waren die Scheiben schon ein paar Mal am Morgen von außen beschlagen. Bei meinem alten Glas ist das nicht passiert! Wodurch kommt dies?“ Frau V. hat recht: Bei älteren Isoliergläsern oder Einfachscheiben tritt dieser Effekt nicht auf. Aber warum nicht?



Scheiben können nur beschlagen, wenn sie kälter sind als die Luft um sie herum und wenn diese Luft viel Feuchtigkeit enthält. Denn Luft kann nur eine bestimmte Menge an Wasserdampf aufnehmen – und zwar umso mehr, je wärmer sie ist.

Wenn die feuchtwarme Luft auf die kalte Scheibe trifft, kühlt sie ab und gibt einen Teil des Wasserdampfes an der Oberfläche ab.

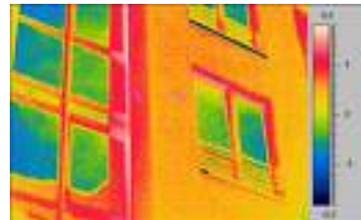


Wenn sich die Luft am Morgen schneller erwärmt als das Fensterglas, kann es darum passieren, dass sich Tauwasser auf den Außenscheiben niederschlägt. Betroffen sind oft Dachfenster, weil sie stärker auskühlen als vertikale Scheiben.



Aber ist solche Tauwasserbildung ein Produktmangel? Ganz im Gegenteil: Bei älteren Isoliergläsern kann der Effekt nicht auftreten, weil sie eine schlechtere Wärmedämmung haben.

So geht Heizwärme aus dem Gebäude durchs Glas verloren. Die Außenscheibe wird also ungewollt mitbeheizt – auf Kosten des Wohnkomforts und der Heizrechnung.



Ein modernes Wärmedämmglas wie UNITOP® dagegen bildet eine strikte „Wärmeschranke“:



Die Isolierung zwischen der Innen- und der Außenscheibe funktioniert, die Heizwärme bleibt im Raum und die Außenscheibe am Morgen kalt. So kann es vorübergehend zu Kondensation kommen.

Der Effekt verschwindet aber auch wieder schnell, sobald sich die Scheibe mit den ersten Sonnenstrahlen erwärmt.



Solches Tauwasser an der Außenseite ist also keineswegs ein Mangel, im Gegenteil, es ist eher ein Qualitätsmerkmal. Die Kondensation zeigt nur, wie ausgezeichnet die Wärmedämmung funktioniert und ist Zeugnis Ihres Beitrages zum Umweltschutz.

online-news

UNIGLAS®



ALLES KLAR

UNIGLAS GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 10
D-56410 Montabaur
www.uniglas.net

...und Sie haben den Durchblick

UNIGLAS®

KUNDENINFORMATION

Ideen
Fakten
Vorteile

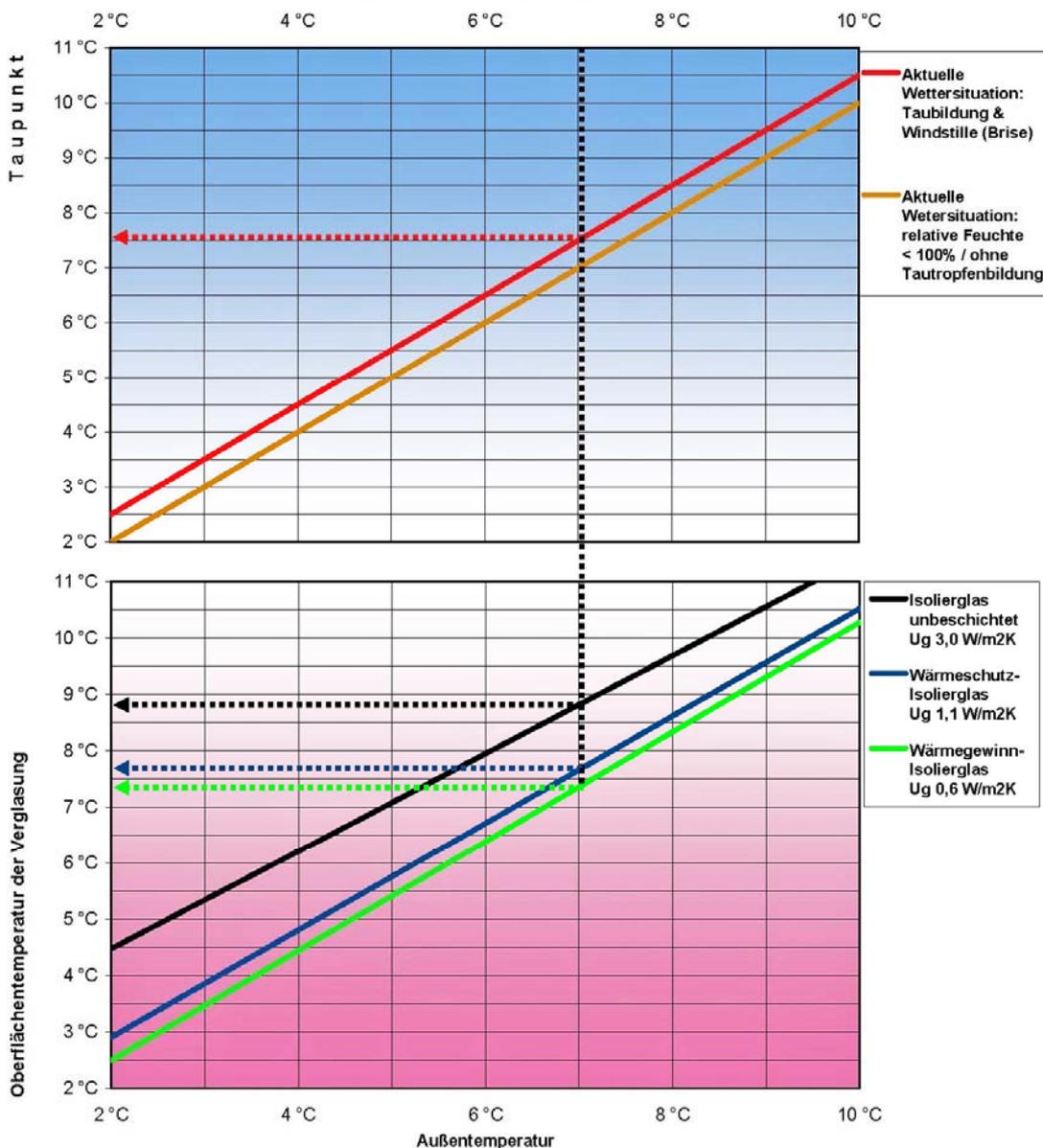
Taubildung findet sich in der Natur überall und arbeitet nach dem gleichen physikalischen Gesetz.



Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr UNIGLAS-Fachbetrieb gerne zur Verfügung.

Außenkondensation auf Scheibenoberflächen

Außentemperatur (konstante Raumtemperatur 21°C)



Beispiel:

Bei 7 °C Außentemperatur mit Tautropfenbildung und Windstille kann der mögliche Taupunkt **7,5 °C** betragen.

Gleichzeitig betragen die Außen-Oberflächentemperaturen der Mehrscheiben-Isoliergläser:

Isolierglas unbeschichtet 8,8 °C, Wärmeschutz-Isolierglas 7,6 °C, Wärmegewinn-Isolierglas **7,4 °C**

Liegt die Glasoberflächentemperatur (außen) unter dem Taupunkt des Wetters, kondensieren die Scheiben.

Unsere Mitteilungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, schließen aber jede Gewährleistung aus. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

online-news

UNIGLAS®



ALLES KLAR

UNIGLAS GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 10

D-56410 Montabaur

www.uniglas.net